

Grundschule ohne Noten - ja oder nein?

Beitrag von „Panic“ vom 17. November 2009 18:05

Ich denke, dass Noten insgesamt an unser System der Schule gekoppelt sind und daraus nur schwer herauszulösen sind.

An die Noten/Bewertung (selbst, wenn es keine Ziffern mehr sind, finden sich bald wie im arbeitszeugnis Floskeln, die sich in "Noten" übersetzen lassen, das ist für mich kein Fortschritt) ist z.B. die Rolle des Lehrers geknüpft. In der Gesellschaft müssten Lehrer dann vielmehr als LErnbegleiter und weniger als Benoter gesehen werden. Weitergedacht sind wir dann auch wieder bei einer Kritik des frühen Selektierens und des dreigliedrigen Schulsystems.

Solange die Klassen auf über 30 Kinder aufgestockt werden und nur Alibi-artig an kleinen Eckchen in Bildung investiert wird, hielte ich es für vorschnell, die Noten abzuschaffen. Es würde m.E. keine Veränderung bringen, außer, dass die Eltern die Leistungen ihrer Kinder schlechter einschätzen könnten. An Modellschulen außerhalb des üblichen Schulsystems funktionieren solche Modelle. Ich würde mir aber einfach ein Gesamtkonzept wünschen und nicht solche einseitigen und wenig durchdachten Maßnahmen.